



Beachten Sie bitte die Erläuterungen auf Seite 2!

Ordnungsbegriff

Anmeldung zur Unfallversicherung als

Jagdpächter

Fischereipächter

nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz (BSVG)

Familienname, Titel (1)		Vorname des Pächters		Versicherungsnummer (2)	
Personenstand					
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend	<input type="checkbox"/> aufgelöste eingetragene Partnerschaft	
<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> hinterbliebener eingetragener Partner		seit _____	
Wohnanschrift (Straße/Gasse/Platz/Nr., bei mehreren Wohnsitzen ist der Hauptwohnsitz anzugeben)				Telefonnummer	
Postleitzahl	Wohnort	E-Mail Adresse			
Pachtgegenstand – Revierbezeichnung:				Pachtdauer	
				von	bis
				(Tag, Monat, Jahr)	(Tag, Monat, Jahr)
Einheitswertbescheidaktenzeichen für Fischwasser:					
Familien- und Vorname sowie Anschrift des Verpächters:					
Anschrift anderer land(forst)wirtschaftlicher Betriebe (auch Jagd- bzw. Fischereipachtungen) die vom Anzumeldenden auf eigene Rechnung und Gefahr geführt werden:				Unter welcher Versicherungsnummer sind bzw. waren Sie bereits gemeldet?	

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Tätigkeit im EU- bzw. EWR-Raum:		von (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)
Unselbständige Erwerbstätigkeit (z.B. Angestellter, Beamter usw.) Art der Tätigkeit:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Selbständige Erwerbstätigkeit (z.B. Unternehmer, Freiberufler usw.) Art der Tätigkeit:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Pensions-(Renten)versicherungsträger und zuständiger Unfallversicherungsträger mit Anschrift und Versicherungsnummer:			

.....
Datum

.....
Unterschrift

ERLÄUTERUNGEN

Als Pachtgegenstand ist einzutragen, was gepachtet wurde; z.B. Gemeindejagd, Eigenjagd, Genossenschaftsjagd mit Revierbezeichnung usw., Fischerei (unter Angabe des Gewässers und des Einheitswertbescheidaktenzeichens).

Pacht- und Gesellschaftsverträge bitte zur Einsichtnahme beilegen!

- (1) Personendaten eines Mitglieds einer Jagd(Fischerei)gesellschaft. Die Schreibweise ist Personenstandsurkunden zu entnehmen (z.B. Geburts-, Heiratsurkunde).
- (2) Es ist die von den Sozialversicherungsträgern bekannt gegebene Versicherungsnummer (VSNR – siehe e-card) einzutragen. Ist diese nicht bekannt, ist nur das Geburtsdatum einzutragen.

FÜR AUSKÜNFTEN UND ANFRAGEN STEHT IHNEN IHRE LANDESSTELLE DER SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER SELBSTÄNDIGEN GERNE ZUR VERFÜGUNG.

Meldepflicht (Frist: EIN MONAT)

Die Meldepflichtigen haben während des Bestandes der Pflichtversicherung jede für diese Versicherung bedeutsame Änderung (das ist jede Änderung der mit dieser Anmeldung bekannt gegebenen Verhältnisse oder Daten) **innerhalb eines Monats** der zuständigen Landesstelle der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen zu melden. Die Meldepflichtigen können die Erfüllung der ihnen obliegenden Pflichten auf Bevollmächtigte übertragen. Name und Anschrift dieser Bevollmächtigten sind unter deren Mitfertigung dem Versicherungsträger bekannt zu geben. Meldeformulare können bei Ihrer Landesstelle angefordert oder im Internet unter svs.at abgerufen werden.

Nichtbeachtung der Melde-, Anzeige- und Auskunftspflicht

Personen, die der Meldeverpflichtung nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen, die Erfüllung der Auskunftspflicht verweigern oder unwahre Angaben machen, begehen eine Verwaltungsübertretung und werden, wenn die Handlung nicht nach einer anderen Bestimmung einer strengeren Strafe unterliegt, gemäß § 21 BSVG von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geld bis zu 440 Euro, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 2 Wochen bestraft.

Ferner kann, wenn die Anmeldung zur Pflichtversicherung nicht oder verspätet erstattet wurde, ein Beitragszuschlag bis zur Höhe des nachzuzahlenden Beitrages vorgeschrieben werden.

Damit die Texte leichter lesbar bleiben, verzichten wir auf eine Unterscheidung des Geschlechts. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.